

WAGNER



Eingriffsrecht Sachsen-Anhalt

Grundlagenwissen für
Polizeistudium und -praxis

 BOORBERG

Eingriffsrecht Sachsen-Anhalt

Grundlagenwissen für Polizeistudium und -praxis

Dr. iur. Philipp Wagner
Regierungsrat, hauptamtlicher Dozent
an der Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek |
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über www.dnb.de abrufbar.

1. Auflage, 2024

ISBN 978-3-415-07671-6

E-ISBN 978-3-415-07672-3

© 2024 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zu-
gelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt ins-
besondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikro-
verfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

Titelfoto: © PropCop Effects – stock.adobe.com | Satz: abavo GmbH,
Nebelhornstraße 8, 86807 Buchloe | E-Book-Umsetzung: abavo GmbH,
Nebelhornstraße 8, 86807 Buchloe

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

meinem Bruder Alexander

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
Abkürzungsverzeichnis	15
Kapitel A Einführung in das Eingriffsrecht	19
I. Die rechtsstaatlichen Grundlagen des Eingriffsrechts	19
1. Das staatliche Gewaltmonopol	19
2. Die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	20
3. Handlungsformen im Eingriffsrecht	26
4. Rechtsgrundlagen des polizeilichen Eingriffsrechts	40
5. Die Generalklausel, § 13 SOG LSA	43
6. Die Standardmaßnahme	48
7. Die „falsche“ Rechtsgrundlage	52
8. Die Verhältnismäßigkeit	53
II. Das Eingriffsrecht als Gefahrenabwehrrecht	56
1. Die Polizei als Behörde zur Gefahrenabwehr	56
2. Der Begriff der Gefahr	65
3. Die polizeilichen Schutzgüter	74
4. Die Verantwortlichkeit	85
5. Das Ermessen	100
6. Die Transmissionsklausel des § 4 Abs. 2 SOG LSA	105
7. Das Prüfungsschema	106
III. Das Eingriffsrecht als Strafverfolgungsrecht	107
Kapitel B Vorladung, Vorführung, Befragung, Vernehmung	111
I. Die Vorladung	111
II. Die Vorführung	112
III. Die Befragung	113
IV. Die Vernehmung	116
1. Die Vernehmung des Beschuldigten	117
2. Die Vernehmung des Zeugen	120
Kapitel C Durchsuchung	123
I. Allgemeines	123
II. Durchsuchungen nach dem SOG LSA	123
1. Durchsuchung von Personen	124
2. Durchsuchung von Sachen	135
3. Betreten und Durchsuchung von Wohnungen	141

III.	Durchsuchungen nach der StPO	154
1.	Grundlagen	154
2.	Die Durchsuchung beim Beschuldigten, § 102 StPO	155
3.	Die Durchsuchung bei anderen Personen, § 103 StPO	157
4.	Verfahrensrechtliches	158
5.	Der Zufallsfund, § 108 StPO	160
Kapitel D	Körperliche Untersuchung	163
I.	Körperliche Untersuchung nach dem SOG LSA	163
1.	Allgemeines	163
2.	Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 41 Abs. 5 und 6 SOG LSA	164
II.	Körperliche Untersuchung nach der StPO	167
1.	Die körperliche Untersuchung des Beschuldigten	167
2.	Die körperliche Untersuchung des Nichtbeschuldigten	172
Kapitel E	Identitätsfeststellung	179
I.	Allgemeines	179
II.	Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 20 SOG LSA	180
1.	Identitätsfeststellung zur Abwehr einer konkreten Gefahr	180
2.	Identitätsfeststellung zum Schutz privater Rechte	180
3.	Identitätsfeststellung an verrufenen Orten	180
4.	Identitätsfeststellung zur Leistung von Vollzugshilfe	181
5.	Identitätsfeststellung an gefährdeten Orten	181
6.	Identitätsfeststellung an gefährdeten Personen	183
7.	Identitätsfeststellung bei Ausschreibung zur gezielten Kontrolle	183
8.	Identitätsfeststellung an Kontrollstellen	184
III.	Begleitmaßnahmen	184
IV.	Verfahrensrechtliches	188
V.	Identitätsfeststellung nach der StPO	188
1.	Die Identitätsfeststellung des Verdächtigen	189
2.	Die Identitätsfeststellung des Nichtverdächtigen	193
Kapitel F	Prüfung von Berechtigungsscheinen und sonstigen Urkunden	197

Kapitel G Erkennungsdienstliche Maßnahmen	201
I. Allgemeines	201
II. Erkennungsdienstliche Maßnahmen nach dem SOG LSA	203
1. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 21 SOG LSA	203
2. Verfahrensrechtliches	206
III. Erkennungsdienstliche Maßnahmen nach der StPO	207
1. Die erkennungsdienstliche Maßnahme i. S. d. § 81b Abs. 1 Alt. 1 StPO	207
2. Die erkennungsdienstliche Maßnahme i. S. d. § 81b Abs. 1 Alt. 2 StPO	208
3. Verfahrensrechtliches	208
Kapitel H Platzverweisung, Aufenthaltsverbot, Wohnungsverweisung und Meldeauflage	211
I. Allgemeines	211
II. Platzverweisung nach dem SOG LSA	211
1. Tatbestandsvoraussetzungen	211
2. Rechtsfolge	212
III. Platzverweisung nach der StPO	214
1. Tatbestandsvoraussetzungen	215
2. Rechtsfolge	216
IV. Aufenthaltsverbot	216
1. Tatbestandsvoraussetzungen	216
2. Rechtsfolge	217
V. Wohnungsverweisung	218
1. Betroffene Grundrechte	220
2. Formale Aspekte	222
3. Tatbestandsvoraussetzungen	223
4. Rechtsfolge	225
VI. Meldeauflage	228
Kapitel I Freiheitsentziehende Maßnahmen	231
I. Allgemeines	231
II. Freiheitsentziehende Maßnahmen nach dem SOG LSA	231
1. Allgemeines	231
2. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 37 SOG LSA	233
3. Verfahrensrechtliches	246

III.	Freiheitsentziehende Maßnahmen nach der StPO	251
1.	Allgemeines	251
2.	Die vorläufige Festnahme	252
3.	Die Hauptverhandlungshaft gem. § 127b StPO	272
4.	Weitere Festnahmen	275
5.	Die Verhaftung	275
6.	Die Sicherheitsleistung gem. §§ 127a, 132 StPO	276
Kapitel J	Sicherstellung und Beschlagnahme	283
I.	Allgemeines	283
II.	Die Sicherstellung im SOG LSA	286
1.	Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 45 SOG LSA	286
2.	Verfahrensrechtliches	295
III.	Die Sicherstellung und Beschlagnahme in der StPO	300
1.	Grundlagen	300
2.	Die Tatbestandsvoraussetzungen	301
3.	Verfahrensrechtliches	302
4.	Die Sicherstellung und Beschlagnahme des Führerscheins	311
5.	Die Sicherstellung und Beschlagnahme von Einziehungsgegenständen	314
6.	Die Postbeschlagnahme	319
Kapitel K	Observation	321
I.	Allgemeines	321
II.	Die Observation i. S. d. SOG LSA	323
1.	Die längerfristige Observation gem. § 17 Abs. 2 SOG LSA ...	323
2.	Die kurzfristige Observation gem. § 17 Abs. 6a SOG LSA ...	325
III.	Die Observation i. S. d. StPO	327
1.	Die längerfristige Observation i. S. d. § 163f StPO	327
2.	Die kurzfristige Observation i. S. d. §§ 163a Abs. 3, 161 Abs. 1 StPO	331
Kapitel L	Gefährderansprache	333
I.	Allgemeines	333
II.	Begriff und Anwendung	333
III.	Rechtscharakter	334
IV.	Tatbestandsvoraussetzungen	335

Kapitel M Der Einsatz von Bodycams	337
Kapitel N Zwang	339
I. Allgemeines	339
II. Der Zwang im Gefahrenabwehrrecht.	340
1. Einführung.....	340
2. Befugnisnorm.....	342
3. Formelle Rechtmäßigkeit.....	343
4. Materielle Rechtmäßigkeit	344
5. Die Zwangsmittel.....	358
III. Der Zwang im Strafverfolgungsrecht.....	377
Definitionen	379
Stichwortverzeichnis	383
Literaturverzeichnis	389